



Sammlung Theaterzettel

Das Salz der Ehe

Görner, Karl August

1872-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1222

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 48. Montag,

den 30. Dezember 1872.

Neu einstudirt:

Der Geizige.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Harpagon	Herr Jacobi.
Kleantb, sein Sohn	Herr Eichrodt.
Elise, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Werner.
Valer, dessen Nefse	Herr Herzfeld.
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Hagen.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Rocke.
Ein Polizei-Kommissär	Herr Knapp.
Simon, Mäkler	Herr Pichler.
Lafleche, Kleantb's Diener	Herr Gutenthal.
Jacques, Kutscher und Koch	Herr Bauer.
Erster Bedienter	Herr Peters.
Zweiter Bedienter	Herr Erber.
Eine Hausmagd	Frau Gros.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um das Jahr 1670.

Vorher:

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Akt, von E. A. Görner.

Heinrich Wollen, Regierungs-Sekretär	Herr Herzfeld.
Elise, dessen Frau	Fräul. Jenke.
Onkel Schwäzer	Herr Pichler.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Vorans abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.	Speyer, Neustadt und Landau.	Frankenthal und Worms.	
" 10 "	58	" " "	" "	" "	
" 9 "	10	" " "	" "	" "	
" 10 "	5	" " "	" "	" "	
" 9 "	45	" " "	" "	" "	
" 11 "	—	" " Mannheim	" "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.